

Checkliste für das Beratungsgespräch zur Abgabe von Lencya®

Nehmen Sie zurzeit andere Arzneimittel ein?

Wurden in den letzten 4 Wochen CYP 3A4 Induktoren eingenommen?	CYP 3A4 Induktoren können die Wirkung von Lencya® vermindern. (z. B. Phenytoin, Fosphenytoin, Phenobarbital, Primidon, Carbamazepin, Oxcarbazepin; Ritonavir, Efavirenz, Nevirapin; Rifampicin, Rifabutin; Griseofulvin; Johanniskraut). Daher wird empfohlen, die Kundin an den Arzt zu verweisen. ²
Nehmen Sie die Antibabypille ein?	Die Einnahme der Antibabypille kann 5 Tage nach Einnahme von Lencya® wieder begonnen werden. Zusätzlich sollte während der 5 Tage und während der ersten 14 Tage der Pilleneinnahme eine zusätzliche Kontrazeption z. B. mit Kondomen erfolgen. ²
Leiden Sie unter schwerem Asthma bronchiale und nehmen zur Behandlung orale Glucocorticoide ein?	Wenn ja Levonorgestrel-haltiges Notfallkontrazeptivum empfehlen

Weitere wichtige Fragen:

Sind bei Ihnen schwere Leberfunktionsstörungen bekannt?	Wenn ja ■ Einnahme von Lencya® wird nicht empfohlen ■ Bitte Arzt konsultieren
Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft?	■ Bei Verdacht auf eine Schwangerschaft keine Abgabe von Lencya® und Verweis an einen Arzt. ² ■ Die Einnahme von Lencya® führt nicht zum Abbruch einer Schwangerschaft. ¹ ■ Laut Fachinformation und aktueller Datenlage lassen sich keine Rückschlüsse auf eine mögliche teratogene Wirkung ziehen. ¹
Stillen Sie zurzeit?	Wenn ja ^{1,2} ■ Stillpause einlegen, Milch abpumpen und weg werfen ■ Stillpause: 1 Woche
Wiederholte Verhütungspanne im gleichen Zyklus?	■ Eine wiederholte Anwendung innerhalb eines Menstruationszyklus ist möglich.

Kontraindikation

Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Ulipristalacetat oder sonstigen Bestandteilen.
(siehe auch Pflichttext unten)

In folgenden Situationen sollte die Abgabe mit Verweis an den Gynäkologen/Gynäkologin erfolgen²:

- Unsicherheit bei der Selbstdiagnose
- Hinweise auf sexuell übertragbare Krankheiten
- Hinweise auf Gewaltanwendung
- Minderjährige unter 14 Jahre möglichst nur mit Einverständnis der Eltern
- Akute gesundheitliche Probleme bzw. chronische Vorerkrankungen, die mit dem Risiko einer verminderten Sicherheit oder Wirksamkeit der oralen Notfallkontrazeptiva verbunden sein können



¹ Fachinformation Lencya® 30 mg Filmtablette, Stand Januar 2020. ² BAK Handlungsempfehlungen: Rezeptfreie Abgabe von Notfallkontrazeptiva („Pille danach“); Stand: 28.02.2018, aktualisiert am 14. Dezember 2020 und 23. November 2021 gemäß Empfehlung der S3-Leitlinie „Hormonelle Empfängnisverhütung“ Version 1.2, Stand 09/2020, zur Fortführung/Beginn einer hormonellen Kontrazeption nach UPA-Anwendung; <https://www.abda.de/fuer-apotheker/qualitaetsicherung/leitlinien/leitlinien-und-arbeitshilfen/?msckid=16ccc87baef11ecb5c41fe7a110f53a>; Zugriff: 13.04.2022. ³ S3-Leitlinie Hormonelle Empfängnisverhütung. Stand: September 2020, Version 1.2; https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/015-015f_S3_Hormonelle_Empfaengnisverhuetung_2020-01.pdf; Zugriff: 13.04.2022.

Lencya® 30 mg Filmtablette

Wirkstoff: Ulipristalacetat. **Zusammensetzung:** Jede Filmtbl. enth. 30 mg Ulipristalacetat. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, vorverkl. Stärke (Mais), Carboxymethylstärke-Na (Typ A) (Ph.Eur.), Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Hypromellose, Hypromellose, Stearinsäure (Ph.Eur.) [pflanzlich], Talkum, Titandioxid (E 171). **Anwendungsgeb.:** Notfallverhütung innerh. v. 120 Std. (5 Tagen) nach e. ungeschütz. Geschlechtsverk. bzw. Versagen d. Empfängnisverhüt. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst.; Schwangersch. u. Stillz. **Nebenwirk.:** Influenza; Appetitstör.; Stimmungsschwank., emotion. Stör., Angst, Schlaflosigkeit, Hyperaktivitätsstör., Veränd. d. Libido, Desorient.; Kopfschm., Schwindelgef., Somnolenz, Migräne, Tremor, Aufmerksamk.-stör., Dysgeusie, Synkope, Sehstör., abnorm. Gefühl i. d. Augen, okul. Hyperämie, Photophobie; Schwindel; trock. Rachen; Übelk., Bauchschm., Unwohl. i. d. Bauchgeg., Erbr., Diarrhö, Mundtrockenh., Verdauungsstör., Meteorism.; Akne, Dermatoze, Pruritus, Urtikaria; Myalgie, Rückenschm.; Dysmenorrhö, Unterl.-schm., Spann. i. d. Brust, Menorrhagie, Vag.-ausfl., Menstruat.-beschw., Metrorrhagie, Vaginitis, Hitzewall., prämenstru. Syndr., Genit.-pruritus, Dyspareunie, ruptur. Ovarialzyste, vulvovag. Schm., Hypomenorrhö; Müdigk., Schüttelfr., Unwohls., Pyrexie, Durst.; Zwischenblut. **Warnhinw.:** Enthält Lactose u. Natrium. Sollten Sie in d. letzt. 4 Wo. best. and. Arzneim. angew. haben, spez. b. Epilepsie, Tuberkul., e. HIV-Infekt. od. pflanzl. Arzneim. m. Johanniskr. (sh. Packungsbeil.), könnte d. Wirkung v. Lencya herabgesetzt sein. Notfallverhütung. Eine Tbl. so schnell wie mögl. nach ungeschütz. Geschlechtsverk. od. Versagen d. Empfängnisverhüt. einnehmen. D. Arzneim. ist innerh. v. 120 Std. (5 Tagen) nach d. ungeschütz. Geschlechtsverk. od. d. Versagen d. Empfängnisverhüt. einzunehmen. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51012894 **Stand:** 01/2020 Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de

Wichtige Anwendungshinweise zur Einnahme von Lencya®



Schnelle Einnahme

Für eine maximale Wirksamkeit sollte Lencya® so schnell wie möglich nach der Verhütungspanne eingenommen werden. Trinken Sie zur Einnahme von Lencya® ausreichend Flüssigkeit.



Erbrechen

In wenigen Fällen tritt nach der Einnahme Erbrechen auf. Erbrechen Sie innerhalb von 3 Stunden nach der Einnahme von Lencya® muss eine weitere Tablette von Lencya® eingenommen werden.



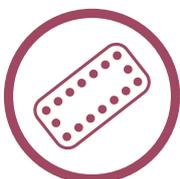
Verzögerung der Monatsblutung

Die Monatsblutung kann sich aufgrund der Wirkweise von Lencya® um ein paar Tage verschieben. Ein Schwangerschaftstest kann dann für Beruhigung sorgen.



Sex nach Notfallkontrazeption

Lencya® bietet **keinen** Verhütungsschutz für den restlichen Zyklus. Wenn eine erneute Verhütungspanne auftritt, gehen Sie umgehend in die Apotheke oder zum Arzt und lassen Sie sich erneut zum Thema Notfallkontrazeption beraten.



Antibabypille

Mit der Antibabypille kann 5 Tage nach der Einnahme von Lencya® wieder begonnen werden. In diesen 5 Tagen und in den ersten 14 Tagen der Einnahme der Antibabypille sollte außerdem mit einem Kondom verhütet werden. Wenn Sie die Pille im Langzeitzyklus einnehmen, müssen Sie mindestens 14 Tage zusätzlich mit einem Kondom verhüten.

Wichtige Informationen zur Einnahme von Lencya®

Hintergrundwissen

Wie verhindert Lencya® eine Schwangerschaft?	Lencya® ist eine zur Notfallverhütung gedachte hormonelle Verhütungsmethode. Sie bewirkt, dass der Eisprung sich um 5 Tage verzögert, wenn dieser noch nicht stattgefunden hat. Dadurch sterben die Spermien ab, bevor sie die Eizelle befruchten können und eine Schwangerschaft kann verhindert werden.
Kann man den Zeitpunkt des Eisprungs vorhersagen?	Nein. Der Eisprung kann zu jedem Zeitpunkt im Zyklus auftreten. Da die Fruchtbarkeit 2 Tage vor dem Eisprung am höchsten ist, ist jede Stunde relevant.
Wie viel Zeit hat man nach einer Verhütungspanne, um Lencya® einzunehmen?	Es ist wichtig Lencya® so schnell wie möglich nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr einzunehmen, denn wenn sich der Körper auf der „Zielgeraden“ zum Eisprung befindet, wenn dieser bereits stattgefunden hat oder wenn sich eine befruchtete Eizelle gar bereits in der Gebärmutter eingenistet hat, wirkt Lencya® nicht mehr!



Hinweis

Zur allgemeinen Beratung zu Verhütungsmethoden wenden Sie sich an Ihre Frauenärztin / Ihren Frauenarzt.